

Dr. Martina Braasch Akademie

From Hero to Host:

Schulentwicklung wirksam gestalten.

Lernbegleitung werden.
Selbstgesteuertes Lernen fördern.

Schulentwicklung mit “From Hero to Host”

Schulen stehen heute vor der Aufgabe, Unterricht und Lernen unter veränderten Bedingungen weiterzuentwickeln: eine zunehmend digitale und KI-geprägte Welt, heterogene Lerngruppen, neue Anforderungen an Leistung und Bewertung sowie der Anspruch, Schüler:innen zu selbstständigem, verantwortungsvollem Lernen zu befähigen.

Diese Herausforderungen lassen sich nicht durch einzelne Maßnahmen oder kurzfristige Fortbildungen bewältigen, sondern erfordern nachhaltige Schulentwicklungsprozesse, die im Unterricht ansetzen und im Kollegium getragen werden.

Das Schulentwicklungsprogramm “From Hero to Host” bildet dafür eine tragfähige Grundlage. Das wissenschaftlich fundierte Onlinekursprogramm unterstützt Lehrkräfte dabei, ihre Rolle von der Wissensvermittlung hin zur **professionellen Lernbegleitung** weiterzuentwickeln und **selbstgesteuertes Lernen** systematisch im Unterricht zu verankern: als zentrale Kompetenz in einer digitalen, dynamischen Lern- und Arbeitswelt.

Dabei verbindet “From Hero to Host” drei Ebenen, die für wirksame Schulentwicklung zentral sind:

- individuelle Professionalisierung von Lehrkräften,
- kollektive Unterrichts- und Schulentwicklung im Kollegium sowie
- Vernetzung mit Kolleg:innen und Schulen, die ähnliche Entwicklungswege gehen oder bereits gegangen sind.

Das Blended Learning Konzept ermöglicht es Lehrkräften, im vorbereiteten Onlinekurs flexibel und im eigenen Tempo an zentralen didaktischen Themen zu arbeiten: Die Rolle der Lernbegleitung, selbstgesteuertes Lernen, lernwirksame Unterrichtsstrukturen, Lernprozessorientierung, neue Formen der Leistungsbewertung sowie der reflektierte Umgang mit digitalen und KI-gestützten Werkzeugen.

Gleichzeitig entstehen durch gemeinsame Zugänge, schulinterne Austauschformate (z. B. SchiLfs, Steuergruppenarbeit oder pädagogische Tage) sowie den Austausch mit erfahrenen Lehrkräften und Bildungsexpert:innen im Rahmen der Kurstreffen gemeinsame Verständnisse, geteilte Erfahrungen und anschlussfähige Kernpraktiken.

Forschung zur Schulentwicklung zeigt, dass nachhaltige Veränderungen insbesondere dann gelingen, wenn Schulen:

- mit engagierten Teams oder Professionellen Lerngemeinschaften (PLG) beginnen,
- Unterrichtsentwicklung, Personalentwicklung und Organisationsentwicklung zusammendenken,
- auf realistische, prozessorientierte Schritte setzen und
- Lehrkräften Raum für Erprobung, Reflexion und kollegialen Austausch geben.

An diesem Verständnis von Schulentwicklung orientiert sich “From Hero to Host”. Das Kursprogramm ist modular aufgebaut und lässt sich passgenau an den Entwicklungsstand und die Rahmenbedingungen der jeweiligen Schule anpassen: vom Einstieg einzelner Lehrkräfte über Team- und PLG-Arbeit bis hin zur schulweiten Umsetzung. So entsteht Schulentwicklung, die nicht „von außen verordnet“ wird, sondern aus der Unterrichtspraxis heraus wächst, von Lehrkräften getragen wird und im Schulalltag wirksam wird und bleibt.



Schulentwicklung braucht wirksame Fortbildung

Die Bildungsforschung zeigt seit Jahren sehr klar, unter welchen Bedingungen Fortbildung von Lehrkräften tatsächlich Wirkung entfaltet (vgl. Wampfler 2024, S. 170-174*) .

Zentral sind dabei folgende Erkenntnisse:

- Fortbildungen wirken nicht allein durch gute Inhalte, sondern durch die aktive Nutzung und Verarbeitung durch Lehrkräfte.
- Entscheidend ist der Schulkontext: Unterstützung durch die Schulleitung, Kooperationsstrukturen, Passung zur Schulentwicklung und Möglichkeiten zum Transfer.
- Wirksame Fortbildung zeigt sich nicht im positiven Feedback, sondern erst dann, wenn sich Unterricht und Lernen der Schüler:innen nachhaltig verändern.

*in Langela-Bickenback, Dreier, Wampfler & Albrecht (Hrsg.): Wege zu einer zeitgemäßen Prüfungskultur. Grundlagen und Praxisbeispiele. BELTZ: 2024.

Wirksame Fortbildung zeichnet sich insbesondere durch folgende Merkmale aus:

- Orientierung an der Lehr-Lern-Forschung
- Verschränkung von Input, Erprobung, Reflexion und Feedback
- Fokus auf sogenannte Kernpraktiken des Unterrichts
- Analyse der Beziehung zwischen Lehren und Lernen
- unterrichtsbezogene Kooperation in Professionellen Lerngemeinschaften (PLG)

Diese Erkenntnisse bilden das Fundament des Schulentwicklungsangebots “From Hero to Host”, um einen wirklich nachhaltigen, wirksamen Schulentwicklungsprozess anzustoßen und bis zum erfolgreichen Lernkulturwandel zu begleiten.

Professionelle Lerngemeinschaften (PLG): das Herz wirksamer Schulentwicklung

Professionelle Lerngemeinschaften sind (kleine) Gruppen von Lehrkräften eines Kollegiums, die sich zielgerichtet mit Unterricht, Lernen und Leistungsbewertung auseinandersetzen. Sie teilen zentrale Werte, reflektieren gemeinsam ihre Praxis und richten ihren Blick konsequent auf die Lernprozesse der Schüler:innen.

PLGs ermöglichen:

- kollegiale Reflexion statt Einzelkämpfertum
- Entwicklung gemeinsamer Haltungen und Begriffe
- Erprobung neuer Formate im geschützten Rahmen
- nachhaltigen Transfer in den Schulalltag

Viele erfolgreiche Schulentwicklungsprozesse beginnen bewusst **nicht mit dem gesamten Kollegium**, sondern mit einer PLG (z. B. Steuergruppe, Schulleitungsteam, Fachgruppe o. ä.), die Impulse entwickelt und Erfahrungen sammelt.

Der Schulentwicklungsprozess in “From Hero to Host” unterstützt genau diesen Weg: vom Einstieg in einer PLG bis hin zur schrittweisen schulweiten Verankerung.



“From Hero to Host”:

Das Schulentwicklungs-angebot

Schulentwicklung mit “From Hero to Host”

“From Hero to Host” ist ein wissenschaftlich fundiertes und in der Praxis bewährtes Onlinekursprogramm, das den im digitalen Zeitalter notwendig gewordenen Rollenwechsel der Lehrkräfte von der Wissensvermittlung zur **Lernbegleitung** professionell begleitet und das **selbstgesteuerte Lernen** der Schüler:innen dabei zielgerichtet fördert. Es verbindet individuelle Professionalisierung mit kollektiver Schulentwicklung.

Das Angebot ist modular aufgebaut und unterstützt Schulen auf diese Weise dabei, ausgehend von ihrem **aktuellen Stand im Schulentwicklungsprozess** stimmige nächste Entwicklungsschritte im eigenen Tempo zu gehen.

Was Schulen durch “From Hero to Host” gewinnen:

- ein gemeinsames Verständnis von Lernbegleitung und selbstgesteuertem Lernen sowie einer neuen Leistungskultur mit alternativen Formen der Leistungsbewertung
- konkrete, praxiserprobte Instrumente und Methoden für den Unterricht
- Sicherheit im Umgang mit offenen Lern- und alternativen Prüfungsformaten
- Strukturen für kollegiale Zusammenarbeit und Reflexion
- einen realistischen, prozessorientierten Entwicklungsrahmen

Das Kursprogramm ist so konzipiert, dass es sowohl die **individuelle Weiterentwicklung** einzelner Lehrkräfte als auch **schulische Entwicklungsprozesse** unterstützt. Schulen entscheiden selbst, in welcher Zusammensetzung und mit welcher Intensität sie mit *From Hero to Host* arbeiten. Die folgenden Schulpakete ermöglichen eine passgenaue Anbindung an bestehende Strukturen und Entwicklungsziele.



“From Hero to Host”:

Die Schulpakete im Überblick.

Passgenaue Schulpakete: Vom Einstieg bis zur schulweiten Umsetzung

Bewährte Schulentwicklungsprozesse beginnen häufig in kleinen, engagierten Gruppen und entfalten ihre Wirkung schrittweise im Kollegium. Die Schulpakete von “From Hero to Host” greifen diese Logik auf: Sie ermöglichen einen Einstieg im Team oder in einer Professionellen Lerngemeinschaft und eröffnen zugleich Perspektiven für eine spätere schulweite Umsetzung. Je nach Wahl des Pakets werden Kurszugänge zur Lernplattform für die beteiligten Personen als **gemeinsame Wissensbasis** und zur **individuellen Professionalisierung** freigeschaltet.

1. Einzellizenz
Für einzelne Lehrkräfte, die sich individuell professionalisieren möchten.

2. Team-Paket (6 Personen)
Für ein Schulentwicklungsteam, das als Impulsgeber für die schulinterne Weiterentwicklung von Unterricht und Lernbegleitung arbeitet.

3. PLG-Paket (Professionelle Lerngemeinschaft; 10 Personen)
Für Steuergruppen, Schulleitungs- oder Entwicklungsteams, die die Schulentwicklung systematisch vorbereiten, eine gemeinsame Sprache und gemeinsame Kernpraktiken entwickeln und gemeinsam Erfahrungen sammeln, die später ins Kollegium getragen werden

4. Schulpaket “gesamtes Kollegium”
Für schulweite Entwicklungsprozesse, wenn ein gemeinsames, umfassendes Fundament für Unterrichts- und Prüfungskultur geschaffen und eine individuelle Professionalisierung eines jeden Kollegens bzw. einer jeden Kollegin ermöglicht werden soll

Dieses Schulpaket ermöglicht allen Lehrkräften den Zugriff auf das Kursprogramm und schafft eine gemeinsame Grundlage für weitere schulische Entwicklungsschritte.

Gemeinsam auf den Weg machen: Start der Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit “From Hero to Host” beginnt in der Regel mit einem unverbindlichen, klärenden **Beratungsgespräch**: In einem ersten Austausch wird der aktuelle Entwicklungsstand der Schule in den Blick genommen und besprochen, welche Form der Zusammenarbeit sinnvoll und realistisch ist.

Auf dieser Basis wird ein **passgenaues Angebot** erstellt, das sowohl den inhaltlichen Schwerpunkten als auch den vorhandenen zeitlichen und strukturellen Rahmenbedingungen der Schule Rechnung trägt. Die Schulpakete dienen dabei als Orientierung und können bei Bedarf im Verlauf der Zusammenarbeit angepasst oder erweitert werden.

Im nächsten Schritt wird ein **unverbindliches Angebot** für Ihre Schule erstellt. Teilen Sie mir hierzu bitte mit:

- die gewünschte Anzahl der teilnehmenden Personen,
- den geplanten Einstieg (Einzelperson, Team, PLG oder gesamtes Kollegium),
- sowie ggf. den Wunsch nach einer begleitenden Moderation oder einem pädagogischen Tag (s. u.; kann auch später hinzugebucht werden).

Ich melde mich daraufhin zeitnah mit einem Angebot, das zu den Zielen und Rahmenbedingungen Ihrer Schule passt.

Schreiben Sie mir zur Vereinbarung eines Gesprächs (via Zoom) bitte eine Mail an
martina@martinabraasch.de
Betreff: Schulentwicklung mit “From Hero to Host”

Gerne schicke ich Ihnen daraufhin bereits eine Übersicht über die verschiedenen Preismodelle für eine Zusammenarbeit.



“From Hero to Host”:

Moderierte Schulentwicklung mit Dr. Martina Braasch

Moderation & Begleitung des Schulentwicklungsprozesses

Schulentwicklung gelingt besonders dann, wenn sie strukturiert begleitet wird. Deshalb kann das Schulentwicklungsprogramm auf Wunsch durch eine gezielte **Moderation des Schulentwicklungsprozesses** ergänzt werden.

Die Moderation unterstützt Schulen dabei, die Inhalte aus dem Kursprogramm systematisch auf die eigene Situation zu beziehen, Entscheidungen auf einer fundierten Grundlage zu treffen und nächste Entwicklungsschritte realistisch zu planen, um klare Zielpunkte im Prozess zu definieren.

Dafür stehen verschiedene Möglichkeiten zur Zubuchung zum Schulpaket zur Verfügung:

1) Schulentwicklungsmoderation: halbjährliche Standortgespräche

- zwei moderierte Termine pro Jahr mit Dr. Martina Braasch
- jeweils 60–90 Minuten (online)
- Teilnahme: Schulleitung, Steuergruppe oder PLG (max. 10 Personen)

Schwerpunkte:

- gemeinsame Standortbestimmung
- Reflexion der bisherigen Umsetzung sowie bisher erreichter Zielpunkte
- Klärung offener Fragen
- Ableitung nächster Schritte und Zielpunkte für den folgenden Entwicklungszeitraum

2) Schulentwicklungsmoderation: kontinuierliche Prozessbegleitung

- vier moderierte Termine pro Jahr mit Dr. Martina Braasch
- jeweils 60-90 Minuten (online)
- Teilnahme: Schulleitung, Steuergruppe oder PLG (max. 10 Personen)

Schwerpunkte:

- kontinuierliche Moderation des Schulentwicklungsprozesses
- gemeinsame Standortbestimmung
- Reflexion der bisherigen Umsetzung sowie bisher erreichter Zielpunkte
- Klärung offener Fragen
- gemeinsame Auswertung bisheriger Entwicklungsschritte, Umsetzungen, Zielpunkte sowie Ableitung nächster Schritte
- strategische Verzahnung von individueller Kursarbeit und schulischer Entwicklung

Beide Formate bieten einen verbindlichen Rahmen für Reflexion, Entscheidungsfindung und Planung. Sie unterstützen Schulen dabei, Entwicklungsprozesse kohärent zu gestalten, Prioritäten zu setzen und Veränderungen nachhaltig im schulischen Alltag zu verankern.





Schulentwicklung ins Kollegium tragen:

Pädagogischer Tag mit Dr. Martina Braasch

Pädagogischer Tag vor Ort: Gemeinsames Arbeiten im Kollegium

Ergänzend zum Schulentwicklungsprogramm kann ein pädagogischer Tag vor Ort gebucht werden. Dieser bietet dem Kollegium die Möglichkeit, zentrale Inhalte gemeinsam zu vertiefen, einzuordnen und auf die eigene schulische Praxis zu übertragen.
Der pädagogische Tag ist ausschließlich in Verbindung mit einem Schulpaket von “From Hero to Host” buchbar. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass alle Teilnehmenden auf einer gemeinsamen inhaltlichen Grundlage aufbauen und die Arbeit vor Ort sinnvoll an bestehende Entwicklungsprozesse anknüpft.

Charakter des pädagogischen Tages
Der pädagogische Tag ist praxisnah, dialogisch und klar strukturiert angelegt. Fachliche Impulse wechseln sich mit gemeinsamer Erarbeitung, Austausch und Reflexion ab. Im Mittelpunkt stehen konkrete Fragestellungen aus der Unterrichtsentwicklung der Lehrkräfte.

Ein besonderer Fokus liegt auf der passgenauen Umsetzung: Inhalte aus “From Hero to Host” werden gemeinsam konkretisiert, erprobt und auf unterschiedliche Fächer, Jahrgänge oder Lerngruppen bezogen. Dabei wird bewusst Raum für unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungsstände im Kollegium gelassen.

Zielsetzung
Ziel des pädagogischen Tages ist es, konkrete Umsetzungsimpulse und nächste Schritte zu entwickeln, die im Anschluss unmittelbar im Unterricht und in der weiteren Schulentwicklungsarbeit aufgegriffen werden können. Der pädagogische Tag versteht sich dabei nicht als isolierte Fortbildung, sondern als Vertiefung und Verstärkung eines bereits laufenden Entwicklungsprozesses.



Schulentwicklung als Lernprozess

“From Hero to Host” versteht Schulentwicklung als kontinuierlichen Prozess, der im Unterricht beginnt und dort wirksam wird.

Im Fokus stehen konkrete Veränderungen der Unterrichtspraxis, ein vertieftes Verständnis von Lernprozessen der Schüler:innen sowie die Stärkung der professionellen Handlungssicherheit von Lehrkräften im Kontext einer zunehmend digitalisierten und KI-geprägten Lernwelt.



Informationen zum Onlinekursprogramm

“From Hero to Host: Lernbegleitung werden und selbstgesteuertes Lernen fördern in einer digitalen Welt”

Dr. Martina Braasch Akademie



From Hero to Host: Selbstgesteuerte Lernende in einer digitalen Welt

Wie sieht zeitgemäßer Unterricht in einer digitalen Welt wirklich aus? Und wie verläuft der Weg dorthin?

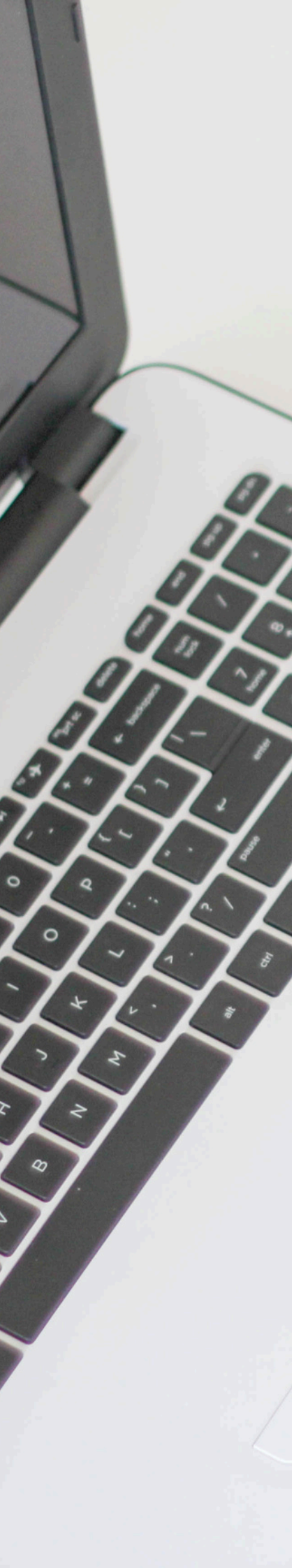
Klassische Unterrichtsmethoden stoßen an ihre Grenzen, wenn es darum geht, Schüler:innen zum **lebenslangen und selbstgesteuerten Lernen** zu befähigen. Selbstgesteuertes und selbstorganisiertes Lernen sind zentrale Konzepte für eine **zeitgemäße Unterrichtsgestaltung** – doch wie gelingt der Wandel von der Lehrperson als alleiniger Wissensvermittler:in hin zur **echten Lernbegleitung**?

Das Onlinekursprogramm “From Hero to Host” begleitet Lehrkräfte auf dem Weg von einer Rolle, in der sie die alleinige Verantwortung für den Lernerfolg tragen, hin zu einer **professionellen Lernbegleitung**, die eigenverantwortliche Lernprozesse der Schüler:innen gezielt unterstützt. Im Fokus steht die Weiterentwicklung von Unterricht hin zu Lernsettings, in denen **Eigenverantwortung**, **Reflexion** und **nachhaltiges Lernen** systematisch gefördert werden.

Auf der Grundlage bildungswissenschaftlicher Erkenntnisse und bewährter Praxisansätze vermittelt der Kurs konkrete **Methoden und Strategien zur Förderung selbstgesteuerten Lernens** im Unterricht. Lehrkräfte erhalten praxisnahe Einblicke in Konzepte des selbstgesteuerten und selbstorganisierten Lernens und lernen, wie sie unter anderem mit **Advance Organizern**, dem **Flipped Classroom** und **Portfolioarbeit** lernwirksame Unterrichtsprozesse gestalten können. Zudem wird aufgezeigt, wie **kompetenzorientierte Leistungsbewertung** im Rahmen einer neuen Lernkultur umgesetzt werden kann.

Unterricht, in dem Schüler:innen zunehmend Verantwortung für ihr eigenes Lernen übernehmen, entlastet zugleich die Lehrkraft. An die Stelle permanenter Steuerung tritt eine gezielte **Begleitung von Lernprozessen**. Dadurch entstehen Freiräume für individuelle Unterstützung und eine stärkere Fokussierung auf die Lernenden, die diese Begleitung besonders benötigen.





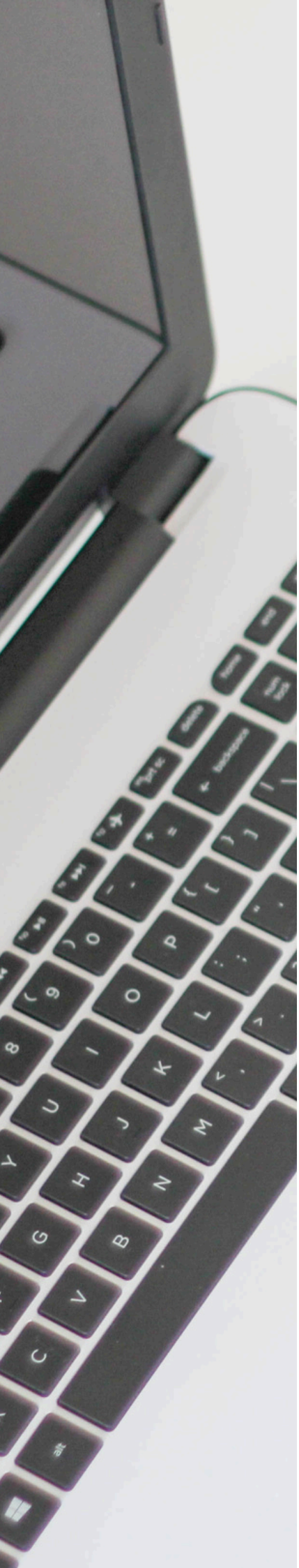
Inhalte

Teil 1: Selbstgesteuertes und selbstorganisiertes Lernen in einer digitalen Welt

- Warum selbstgesteuertes Lernen?
- Theoretische Modelle und Grundlagen inkl. Material für die Praxis
- Lernstrategien für das selbstgesteuerte Lernen
- Förderung des SGL in der Praxis
- SGL und kompetenzorientierter Unterricht
- Die (neue) Rolle der Lehrperson
- Herausforderungen und Hürden beim SGL für Lernende und Lehrende

Teil 2: Advance Organizer als Instrument zur Unterstützung des selbstgesteuerten Lernens

- Warum Advance Organizer? Hintergrund und Definition, theoretische Einordnung
- Einsatz und Wirkungsweisen des Advance Organizers, Bedeutung für das SGL
- Gestaltung von Advance Organizern anhand von empirisch erprobter Gestaltungsprinzipien inkl. Schritte-Fahrplan
- Digitale Erstellung eines Advance Organizers (verschiedene digitale Tools zur Auswahl inkl. Tool-Tutorials)



Teil 3: Flipped Classroom als Einstieg in das selbstgesteuerte Lernen

- Einleitung und Quickstart
- Theoretische Grundlagen, Didaktik und empirische Befunde
- Digitale Ausgestaltung der Selbstlernphase und Schnittstelle sowie Gestaltungsideen für die Vertiefungsphase
- Praxisbeispiele in verschiedenen Schulformen

Teil 4: Portfolioarbeit als zentrales Instrument für Reflexion und Selbststeuerung

- Bedeutung des E-Portfolios für eine neue Lernkultur
- Rahmenbedingungen für den Einsatz
- Definition, Vorteile und Funktionen von E-Portfolios
- konstruktivistisch unterrichten mit der E-Portfolio-Methode
- Reflexion verstehen und anleiten: verschiedene Reflexionsmodelle und ihre Umsetzung in der Praxis
- Integration des E-Portfolios in den Unterricht und didaktischer Aufbau der E-Portfolio-Methode
- Kommunikation und Leistungsbeurteilung

Teil 5: Leistungsbewertung in einer neuen Lernkultur

- zeitgemäße Prüfungskultur
- alternative Prüfungsformate
- kompetenzorientierte Bewertung

Aufbau

Onlinekursprogramm “From Hero to Host”

“From Hero to Host” ist ein **video-basiertes Kursprogramm im Blended Learning Format**, das durch regelmäßige **Live-Coaching-Termine in Zoom** ergänzt wird. In einer vorbereiteten **Lernumgebung** werden die Inhalte in Videolektionen unterschiedlicher Formate vermittelt.
Erklärvideos bieten die Grundlage für die Inhaltserschließung, für die verschiedene **Materialien** zusätzlich angeboten werden.
Die Videos vermitteln u. a. theoretische und didaktische Inhalte zu den verschiedenen Methoden zur **Förderung des selbstgesteuerten Lernens**.
Im Kurs werden digitale Medien als Werkzeuge für Lernstrategien und Konzepte des selbstgesteuerten Lernens fest integriert. Konkrete Tool-Vorschläge zur Umsetzung, bspw. des Advance Organizers oder im Flipped Classroom, werden zusätzlich durch Screencast-Tutorials dargestellt, sodass die Umsetzung erleichtert wird.

Der Selbstlernteil des Kurses wird ergänzt durch regelmäßige **Live-Termine in Zoom**, in denen die Kursinhalte u. a. durch Expert:innen praxisnah veranschaulicht oder diskutiert werden. Hierbei wird immer Raum für Fragen gegeben, sodass eine nahe Begleitung auf dem (Lern-) Weg zur Lernbegleitung besteht.
Das Selbstlernprogramm wird durch eine **Begleitdokumentation** unterstützt. So werden die in den Selbstlernphasen vermittelten Inhalte reflektiert und die praktische Umsetzung, der Lernweg, wird dokumentiert. Offene Fragen und Schwierigkeiten in der Unterrichtspraxis können hier dokumentiert und in das nächste **Live-Coaching** mitgenommen werden. Drängende Fragen können per Mail zeitnah beantwortet werden. Es wird trotz des flexiblen und größtenteils eigenständigen Arbeitens im Kurs eine dauerhafte **Unterstützung** gewährleistet.



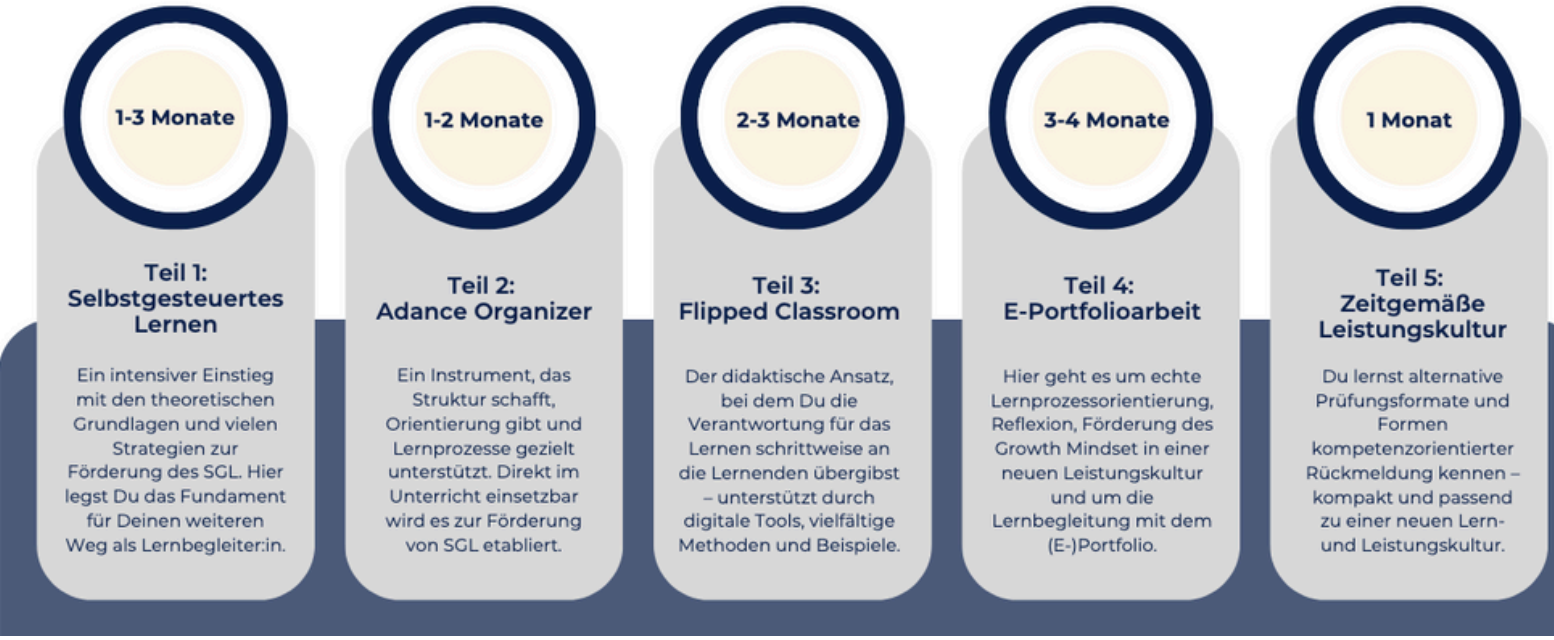




Der Onlinekurs kann im **eigenen Tempo** und in Abhängigkeit der eigenen zeitlichen Ressourcen absolviert werden. Durch das Onlinekursformat sind auch Wiederholungen möglich, denn der Kurs ist nach erfolgter Buchung **dauerhaft verfügbar** und wird zudem laufend aktualisiert.
Die **Live-Termine** werden aufgezeichnet, können jedoch auch zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachgeholt werden. Sie werden fortlaufend angeboten.

Zeitliche Planung

Damit das Ziel erreicht und selbstständiges Lernen nachhaltig integriert werden kann, ist die Programmdauer auf **12 Monate** angesetzt. Je nach Vorerfahrung, Lerngruppe und zeitlichen Ressourcen kann dieser Plan individuell angepasst werden: Sowohl eine Verlängerung als auch schnellere Umsetzung sind möglich.
Empfehlenswert ist eine ausreichende Dauer für die **Umsetzung jedes einzelnen Teils** (“Etappe”) im Kurs, damit der nächste Schritt erst nach der gesicherten Phase vorweg erfolgt. Der Kursaufbau folgt einer logischen Struktur, die eingehalten werden sollte:



Teil 1 bildet die Grundlage für alle weiteren Teile und sollte auch in den späteren Kursetappen regelmäßig aufgesucht werden, um weitere Maßnahmen zur Förderung des selbstgesteuerten Lernens bei zunehmend kompetenteren (Selbst-) Lernenden zu integrieren.



Das Team in “From Hero to Host”

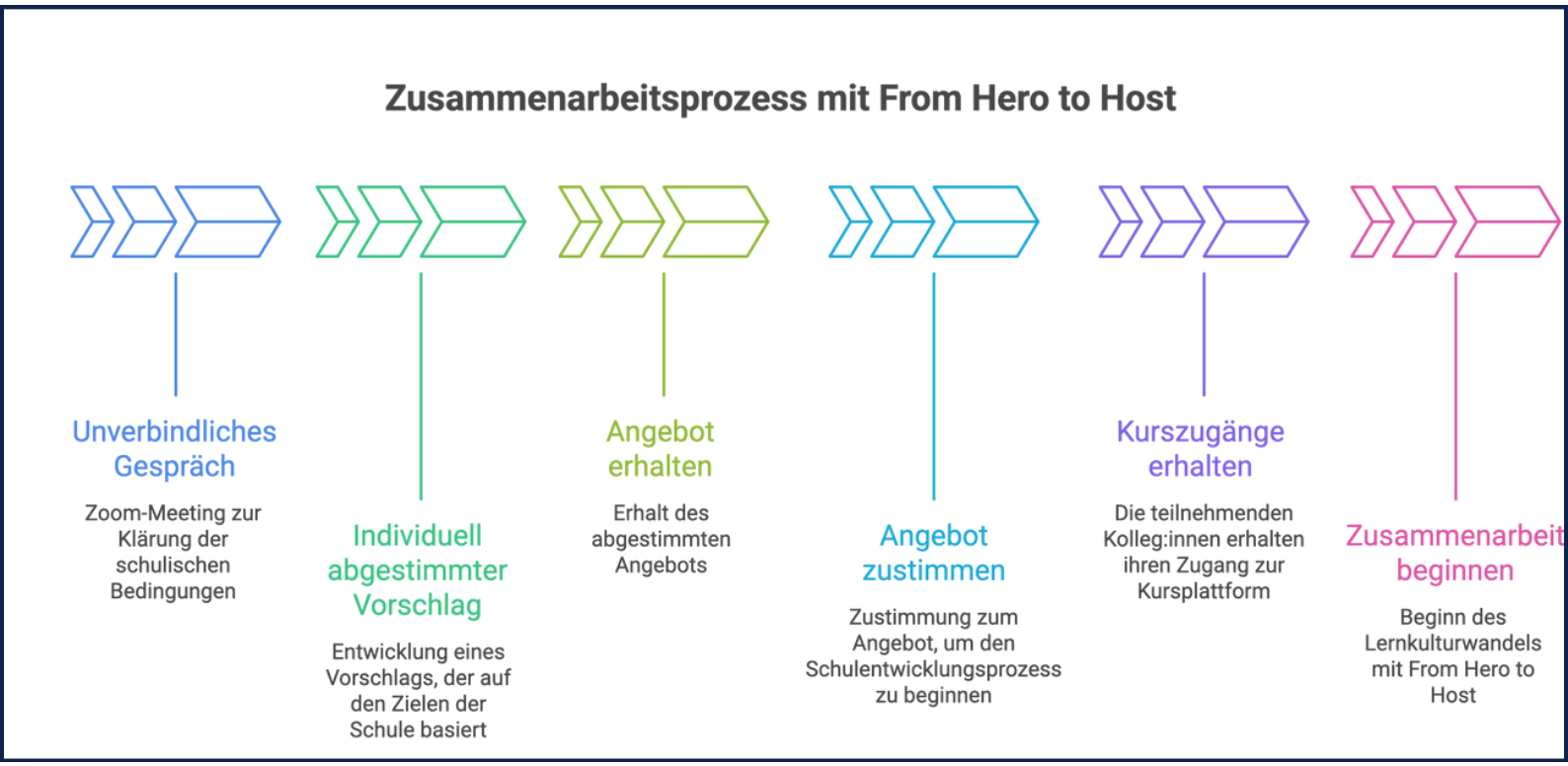
Auch wenn die Lernumgebung zur individuellen Professionalisierung einlädt, wird keine Lehrkraft im Programm alleine gelassen: “From Hero to Host” wird von einem **Team aus erfahrenen Lehrkräften** begleitet, das die Teilnehmenden auf ihrem Entwicklungsweg durch geteilte Erfahrungen aus Schule, konkrete Einblicke in Unterrichtspraxis und Raum für gemeinsames Lernen und Reflektieren unterstützt.

Dafür stehen in regelmäßigen Live-Treffen jeden Monat **abendliche Termine (via Zoom) zur Auswahl**, an denen zu den Etappen im Kurs praxisnahe Einblicke und Erfahrungen durch die Gastdozent:innen in “From Hero to Host” gegeben werden. Die Teilnahme ist freiwillig, alle Veranstaltungen werden aufgezeichnet.

Darüberhinaus steht **Schulleiterin Susanne Schulte** als Ansprechpartnerin zur Seite, die insbesondere alle Fragen rund um “Lernbegleitung werden und sein” gerne beantwortet. Als Expertin und Autorin verschiedener Bücher zu diesem Thema, hilft sie jeder Lehrkraft gerne weiter, die sich auf den Weg macht, eine echte Lernbegleitung für ihre Schüler:innen zu werden.

So beginnen wir den Schulentwicklungsprozess mit “From Hero to Host”:

Die Zusammenarbeit im Rahmen von “From Hero to Host” beginnt in der Regel mit einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Darauf aufbauend wird ein passgenauer Vorschlag für die weitere Zusammenarbeit entwickelt, ein Angebot geschrieben, dem Sie zustimmen können, um daraufhin die Zugänge zur Kursplattform für die teilnehmenden Kolleg:innen zu erhalten:



Schreiben Sie mir zur Vereinbarung eines Gesprächs (via Zoom) eine Mail an

martina@martinabraasch.de

Betreff: Schulentwicklung mit “From Hero to Host”

Gerne schicke ich Ihnen daraufhin bereits eine Übersicht über die verschiedenen Preismodelle für eine Zusammenarbeit.

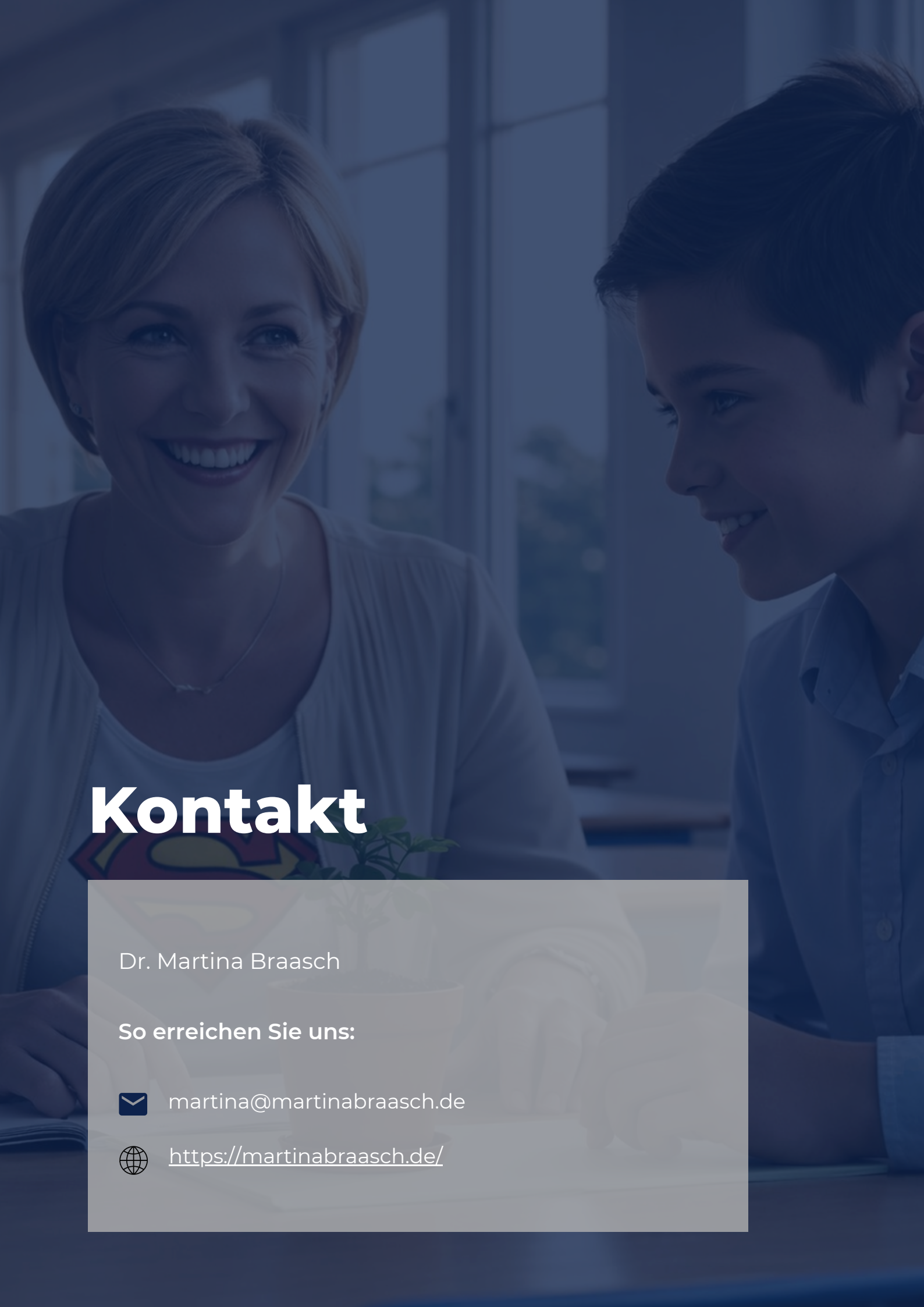


Dr. Martina Braasch

Als promovierte Bildungswissenschaftlerin, ausgebildete Lehrerin und studierte Mediendidaktikerin begleitet Dr. Martina Braasch seit vielen Jahren Lehrkräfte und Lehrende unterschiedlicher Bildungsstufen bei der Weiterentwicklung von Unterricht. Im Zentrum stehen lernförderliche, zeitgemäße Konzepte, die den Anforderungen einer digitalen und zunehmend KI-geprägten Welt gerecht werden und auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basieren.
Der berufliche Weg führte von der universitären Lehrer:innenbildung an der Bergischen Universität Wuppertal an die FernUniversität in Hagen – Deutschlands einzige staatliche Fernuniversität. Dort war Dr. Martina Braasch als Postdoktorandin in der Mediendidaktik und Bildungsforschung tätig und lehrte zu Fragen des Lehrens und Lernens in einer digitalen Informations- und Wissensgesellschaft.
Die Arbeit in digitalen Studienformaten an der FernUniversität in Hagen ermöglichte einen differenzierten Blick auf die Bedingungen erfolgreichen Lernens in stark selbstorganisierten Lernumgebungen. Dabei wurde schnell klar, welche Anforderungen an Struktur, Orientierung und Begleitung entstehen, wenn Lernen weitgehend eigenverantwortlich organisiert ist – und wo bestehende Unterstützungsformate an ihre Grenzen stoßen. Aus dieser Erfahrung heraus vertiefte sich die Auseinandersetzung mit der Frage, wie Lernbegleitung gezielt gestaltet werden kann, um Motivation, Selbstorganisation und Reflexion wirksam zu unterstützen.
Ein weiterer vorbereitender Meilenstein war die Begleitung von Praxissemesterstudierenden im Lehramtsstudium an der Bergischen Universität Wuppertal. Durch den Einsatz von E-Portfolios konnten Lern- und Professionalisierungsprozesse systematisch dokumentiert, reflektiert und begleitet werden. Diese Arbeit machte deutlich, wie wichtig es ist, Lernprozesse sichtbar zu machen und gezielt zu strukturieren, um professionelle Entwicklung nachhaltig zu unterstützen.

Im März 2022 gründete Dr. Martina Braasch ihre Akademie für Lehrkräftefortbildung mit dem Schwerpunkt auf neuer Lernkultur und dem lernwirksamen Einsatz digitaler Medien. “From Hero to Host” adressiert die Weiterentwicklung von Unterricht und Lernbegleitung unter den Bedingungen einer digitalen und zunehmend KI-geprägten Lernwelt.

Denn selbstgesteuertes Lernen braucht vor allem eines: eine professionelle und mutige Lernbegleitung.



Kontakt

Dr. Martina Braasch

So erreichen Sie uns:

martina@martinabraasch.de

https://martinabraasch.de/